

FORSCHUNGSGESELLSCHAFT
FÜR DAS WELTFLÜCHTLINGSPROBLEM (AWR)
ASSOCIATION FOR THE
STUDY OF THE WORLD REFUGEE PROBLEM

Abhandlungen zu Flüchtlingsfragen

Treatises on Refugee Problems

BAND XIII – VOLUME XIII

Herausgegeben von
THEODOR VEITER

Dreißig Jahre danach—

Die Eingliederung der volksdeutschen Flüchtlinge und Vertriebenen
in Österreich

von

BRUNHILDE SCHEURINGER



WILHELM BRAUMÜLLER
Universitäts-Verlagsbuchhandlung GmbH.
A-1082 Wien · Servitengasse 6

Inhalt

	Seite
Vorwort des Herausgebers	11
Vorwort des Verfassers	17
1. Teil: Der Hochkommissar der Vereinten Nationen für die Flüchtlinge und die volksdeutsche Flüchtlingsproblematik in Österreich	21
Vorbemerkungen zur Zielsetzung, Methode und Aktenlage	23
1. Abriss zur Entwicklung der internationalen Flüchtlingshilfsorganisationen	32
2. Die Institution des UNHCR und ihre spezielle Bedeutung für die volksdeutschen Flüchtlinge in Österreich ...	37
3. Die Konvention über die Rechtsstellung der Flüchtlinge und ihre spezielle Bedeutung für die volksdeutschen Flüchtlinge in Österreich	45
4. Am Beginn der Aktivitäten des UNHCR - der Jägerplan	51
4.1. Skizzierung des Jägerplanes	53
4.2. Problemorientierte Analyse des Jägerplanes	74
5. Die erste Ernüchterung: Zurückweisung des Jägerplanes und Ausarbeitung einer "kleinen Lösung"	86
6. Skizzierung der strategischen Linien des UNHCR in der weiteren Verfolgung der Flüchtlingsintegration in Österreich	94
7. Die Bemühungen um Erschließung internationaler Finanzquellen bei der Weltbank	96
7.1. "Auftakt"	97
7.2. "Zwischenspiel"	105
7.3. "Schlußakt"	112

8. Die Bemühungen um Nutzung von ERP Counterpart-Mitteln	123
8.1. Strategische Weichenstellung auf internationaler Ebene	126
8.2. Der Eintritt Österreichs in die Verhandlungen	134
8.2.1. Sonderprogramme der landwirtschaftlichen Eingliederung	135
8.2.2. Zum Problem einer speziellen Klein- betriebbeförderung	152
9. Die Nutzung diplomatischer Kontakte zur Intensi- vierung der Flüchtlingsintegration	164
10. Hilfsprogramme des UNHCR, die auch den Flüchtlingen in Österreich zugute kamen	176
10.1. Das Ford Foundation Programm und seine Bedeu- tung für Österreich	182
10.2. Das UNREF-Programm und seine Bedeutung für Österreich	186
11. Spezialstudien zur Flüchtlingsproblematik im Auftrag des UNHCR	198
11.1. Die Lage der Notstandsfälle unter den Flücht- lingen in Österreich	199
11.2. Untersuchung über die Zahl und die Lebensver- hältnisse der Flüchtlinge, die in Österreich in nicht vom Bund verwalteten Lagern leben	210
12. Ausblick	217
Chronologische Übersicht mit Kurzkomentaren	221
Anmerkungen zu Teil 1	239
Verzeichnis der in Teil 1 zitierten Literatur	244
Verzeichnis der in Teil 1 benützten Dokumente	249

Dokumentenanhang zu Teil 1	253
Rede von Min.Rat Dr. Just, 1950 (Dok.Nr.4)	255
Interoffice Memorandum Genf vom 26. Juni 1952 (Dok.Nr.12).....	262
Interoffice Memorandum Genf vom 6. Okt. 1952 (Dok.Nr.13)	263
Interoffice Memorandum Wien/Genf vom 25. Nov. 1952 (Dok.Nr.16)	276
Interoffice Memorandum Genf vom 1. Dez. 1952 (Dok.Nr.17)	280
Interoffice Memorandum Beermann/UNHCR vom 11. Dez. 1952 (Dok.Nr.19)	282
Interoffice Memorandum Genf vom 31. August 1953 (Dok.Nr.26)	283
Interoffice Memorandum Genf vom 10. Nov. 1953 (Dok.Nr.27)	285
Interoffice Memorandum Wien/Genf vom 4. Sept. 1952 (Dok.Nr.30)	288
Note sur l'intégration von Gilbert Jäger vom 11. Januar 1954 (Dok.Nr.33)	289
Brief von Beermann an Alexander vom 23.Nov.1953 (Dok.Nr.40) ..	303
Statistische Zusammenstellung über UNREF-Programm/Länder- beiträge (Dok.Nr.51)	305
Flüchtlinge in Österreich bis Mitte 1957 von Eduard Stanek (DokNr.52)	306
Statistische Zusammenstellung aus Flüchtlinge in Österreich (Dok.Nr.53)	307
Refugees settled with UNHCR assistance vom 1. Juli 1956 (Dok.Nr.54)	309
Progress Report on Difficult Cases and Permanent Solutions Projects vom 14. Februar 1956 (Dok.Nr.57)	314
Offener Brief von Béla von Nagy an den UNHCR vom 31. Juli 1956 (Dok.Nr.58)	315
Abkommen zwischen der Österreichischen Regierung und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über die Versor- gung bestimmter Personengruppen des öffentlichen Dienstes - Grundener Abkommen (Dok.Nr.60)	324

2. Teil: Gesellschaftliche Eingliederung aus der Perspektive ehemaliger volksdeutscher Flüchtlinge und Vertrie- bener	331
1. Bemerkungen zum Kontext der Forschungsperspektive	333
2. Hinführung zur Problemstellung	340
3. Theoretische Ansätze zur Integrationsforschung	343
3.1. Zur Entwicklung der Akkulturationsforschung	344
3.2. Zur Entwicklung der Assimilationsforschung	348
4. Zum Forschungsansatz der vorliegenden Untersuchung	364
4.1. Darlegung des theoretischen Integrationsmodells und seine Umsetzung in ein Forschungsinstrument	366
4.2. Methodische Vorgangsweise und Zugang zum Forschungsfeld	374
5. Untersuchungsergebnisse	380
5.1. Ergebnisse der eindimensionalen Grundauszählung	380
5.1.1. Faktoren zum sozialen Hintergrund der Person	381
5.1.2. Gesellschaftliches Kommunikationsnetz	403
5.1.3. Offenheit der Aufnahmegesellschaft	410
5.1.4. Dimensionen der Integration	428
5.1.5. Über den Sinn von Untersuchungen zur volksdeutschen Flüchtlingsproblematik	433
5.2. Tabellenanalyse in Anlehnung an das theoretische Ausgangsmodell	436
5.2.1. Assoziationen zwischen den Dimensionen der Integration	437
5.2.2. Die Integrationsdimensionen in ihrer Be- einflussung durch die unabhängigen Va- riablenkomplexe	439
5.2.2.1. Wirtschaftliche Integration	441
5.2.2.2. Emotionale Integration	443

	Seite
5.2.2.3. Sozialstatusmäßige Integration	446
5.2.2.4. Staatlich-gesellschaftsmäßige Integration	448
5.2.3. Das Beziehungsnetz des theoretischen Aus- gangsmodells in der Gesamtschau	450
5.3. Exemplarische Darlegung von Integrations- verläufen	460
5.3.1. Schematische Aufbereitung der geglückten Integrationsverläufe (Nr. 963, 961 und 953) ...	465
5.3.2. Schematische Aufbereitung der Integrations- verläufe mit kritischer Rückerinnerung (Nr. 822, 827 und 823)	479
5.3.3. Schematische Aufbereitung ungünstiger In- tegrationsverläufe (Nr. 981, 994, 1020, 1015 und 1018)	499
6. Ausblick	521
Anmerkungen zu Teil 2	523
Verzeichnis der in Teil 2 zitierten Literatur	532
Tabellenteil (1 - 43)	536
Fragebogen zur Eingliederung der Volksdeutschen in Österreich	559
Schlüssel (Kodierungsplan)	567
Begleitbrief zum Fragebogen	581